

Tersteegen, Gerhard: 112. Das einfältige Auge (1733)

- 1 Einfältig sei dein Aug' in allen,
- 2 Sonst kann dein Tun nicht Gott gefallen!
- 3 Nur Gott und seinen Willen mein,
- 4 So ist dein Werk recht gut und rein!

(Textopus: 112. Das einfältige Auge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58893>)